



Stiftung Folsäure Offensive Schweiz

Mit Herz dabei	01
Die neue Website	02
Jahrestagung 2008	02
Biomed AG	03
Artikel Sonntagszeitung	03
Impressum	03

## EDITORIAL



### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder

Das Jahr 2008 ist ein Jahr der positiven Veränderungen und der Erfolge – nicht nur für die «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» sondern auch für die Partner und Betroffene von Spina bifida. Zu den Erfolgen der Stiftung zählt das neu gestaltete Folsäure Magazin, das erstmals in einer Auflage von 1 Million Exemplaren national verteilt werden konnte. Die Partner hatten erstmals die Möglichkeit – und werden diese auch in Zukunft haben – zwei Inseratseiten zu erwerben um ihre Produkte zu präsentieren. Der Erlös dieses Inseratverkaufs fliesst vollumfänglich in die Informationskampagne der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» und ermöglicht der Stiftung vermehrt, Donationen zu vergeben. Feiern konnten auch zwei der Beschenkten unserer Rennbike-Donation aus dem Jahre

2007. Die beiden jungen Rollstuhlsportler erreichten, dank neuem Rennmaterial, persönliche Bestleistungen. Somit blicken wir gespannt und voller Freude in die zweite Hälfte des Jahres und hoffen, bald weitere Erfolge feiern zu können.

Mit Herz dabei!

Maria Walliser  
Patin und Stiftungsratspräsidentin  
«Stiftung Folsäure Offensive Schweiz»

## DONATIONEN

### Mit Herz dabei

#### Erfolge mit neuen Rennbikes

Vor zwei Jahren unterstützte die «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz», jugendliche Rollstuhlsportler mit einem finanziellen Zustupf um den Kauf neuer Rennbikes zu ermöglichen. Und heute gilt es bereits die ersten Erfolge zu feiern.

Die Rollstuhlsportlerin Andrea von Büren konnte bei den Qualifikationsrennen der Junioren-WM der Paralympics mit ihrem neuen Rennrollstuhl bereits vollends punkten. «In Jönköping gelang es mir, in allen Distanzen eine neue persönliche Bestzeit sowie drei B-Limiten für die Paralympics zu erzielen», so Andrea von Büren.



Andrea von Büren mit vollem Tempo der Zielgeraden entgegen.



Lukas Williman zeigt sich stolz mit seiner Bronzemedaille.



Noch nie waren unsere jungen Rollstuhlsportlerinnen und -sportler so erfolgreich wie an der Junioren-WM 2008.



Auch der junge Lukas Williman hat mit Hilfe seines neuen Rennbikes grosse Erfolge erzielt. «Ich habe mit dem neuen Rennrollstuhl im Osterlager die Limite für die Junioren-WM in Amerika geschafft!», sagt Lukas stolz.

Vom 19. bis 26. Juli 2008 fanden in New Brunswick, New Jersey die Rennen für die Junioren-WM statt, bei denen neun junge Rollstuhlsportlerinnen und -sportler aus der Schweiz teilnahmen. Die Ergebnisse übertrafen sämtliche Erwartungen: Insgesamt 32 Medaillen konnten die Schweizer für sich verbuchen. Andrea kehrte mit insgesamt sechs Medaillen – davon drei Gold und drei Silber – heim. Doch auch Lukas darf auf seine Bronzemedaille im 400m-Rennen stolz sein.

Wir von der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» freuen uns mit Andrea und Lukas über die herausragenden Leistungen, welche beide erbrachten. Wir freuen uns, in Zukunft weitere solche Top-Resultate in den Ranglisten vorzufinden.

## Die neue Website: Umfangreicher, übersichtlicher, informativer

Im letzten Winter wurde die Website der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» neu gestaltet und aufgeschaltet. Seit Dezember 2007 kann die Website bis heute bereits über 10'000 interessierte Besucher verzeichnen und davon über 50% mit dem Suchbegriff «Folsäure». Die Internetseite [www.folsaeure.ch](http://www.folsaeure.ch) wird fortlaufend optimiert, somit kann bald über die neue Rubrik «Produkte» jedes folsäurehaltige Produkt aufgerufen werden. Dieses ist mit nützlichen Infos wie Folsäuregehalt, Hersteller und Vertrieb gekennzeichnet. Für unsere Leser aus der Westschweiz wird die Website in Kürze auch auf Französisch aufgeschaltet. So kann sich bald auch die Französisch-sprechende Schweiz über dieses wichtige Thema informieren!



## Jahrestagung 2008 der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz»

Am Mittwoch, 1. Oktober 2008 findet ab 16 Uhr die alljährliche Tagung der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» in den Räumlichkeiten der Helsana Krankenversicherung in Dübendorf statt. Die persönliche und definitive Einladung inklusive Detailprogramm erhalten Sie anfangs September per Post.

## Eine **Win-Win-Situation** für beide Partner Interview mit Ueli Abderhalden, Biomed AG



Ueli Abderhalden,  
Biomed AG

**Guten Tag Herr Abderhalden, Sie waren bei Biomed, einem Partner der Stiftung für das Produkt **allsan Multivitamine und Mineralstoffe** verantwortlich. Wie haben Sie die Markunterstützung seitens der SFO für Ihr Produkt erlebt?**

Die Unterstützung durch die SFO war unkompliziert und individuell auf unsere Bedürfnisse ausgerichtet. In unserer Kommunikation haben wir immer darauf hingewiesen, dass die Firma Biomed AG Mitglied der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» ist und haben auch ihre Ziele kommuniziert. Ebenfalls haben wir regelmässig Publikumsmedien mit Berichten zum Thema Folsäure mittels Pressemitteilungen bedient. Das positive Wachstum unseres folsäurehaltigen Produktes in den letzten Jahren zeigt auch, dass der Handel respektive unsere Konsumenten dieses Engagement honoriert haben.

**Worin liegen Ihrer Ansicht nach die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der SFO?**

Den Hauptvorteil sehe ich in der Kooperation zwischen einer professionellen Non-Profit-Organisation und einer Unternehmung. Dadurch entsteht eine Win-Win Situation für beide Partner. Mit Maria Walliser steht eine bekannte, sympathische und glaubwürdige Persönlichkeit als Botschafterin zur Verfügung. Die SFO bietet eine ideale Kommunikationsplattform im Bereich der Folsäure.

**Die SFO ist an einem engen Dialog mit den Mitgliedern interessiert. Nur so können wir feststellen, in welchen Bereichen wir unsere Leistungen an die Mitglieder verstärken können. Haben Sie dazu Anregungen?**

Ja, aus meiner Sicht könnte man das Kundenmagazin noch besser auf die Partner ausrichten. In diesem Magazin sollten die Partner Möglichkeiten haben, Ihre Produkte oder Dienstleistungen gegen Bezahlung den LeserInnen zu präsentieren. Wichtig scheint mir, dass solche Partner-Beiträge klar vom redaktionellen Teil getrennt und entsprechend gekennzeichnet sind. Damit ist die Glaubwürdigkeit des Folsäure Magazins weiterhin gewährleistet und die SFO erhält von den Partnern zusätzliche Beiträge.

## Artikel der **Sonntagszeitung** vom 13. Juli 2008

Die Sonntagszeitung veröffentlichte am 13. Juli 2008 einen Artikel mit dem Titel: «Zuviel künstlich ist zu wenig natürlich – künstliche Folsäure kann in zu hohen Dosen zu Krebs führen.» In dem Artikel wurde erläutert, dass die vermehrte Einnahme künstlich erzeugter Folsäure – also beispielsweise Folsäure in Tablettenform – krebserregend wirken kann. Der Artikel beruft sich dabei auf eine Studie, die Anfangs 2008 im American Journal of Clinical Nutrition veröffentlicht wurde und dabei mögliche Negativaspekte der Folsäure – z. B. durch eine obligatorische Folsäureanreicherung des Mehls beleuchtet. Der wissenschaftliche Beirat der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz», besetzt durch Prof. Dr. med. Kurt Baerlocher, nahm Stellung zu diesem Artikel und verfasste eine entsprechende Replik. Diese sowie der Artikel der Sonntagszeitung wurden anfangs August per E-Mail an sämtliche Partner der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz» versandt. Bei Interesse kann der von Prof. Dr. med. Kurt Baerlocher verfasste Artikel über die E-Mail-Adresse [info@folsaeure.ch](mailto:info@folsaeure.ch) gerne nachbestellt werden.



Prof. Dr. med. Kurt Baerlocher, wissenschaftlicher Beirat der «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz»

### Impressum

**Herausgeber** «Stiftung Folsäure Offensive Schweiz», Hinterbergstrasse 47, 6312 Steinhausen, Telefon 041 747 21 80, Fax 041 747 21 89, [info@folsaeure.ch](mailto:info@folsaeure.ch), [www.folsaeure.ch](http://www.folsaeure.ch)

**Geschäftsführer** Erich P. Meyer

**Konzept/Realisation** Ottiger & Partner BSW, Rothenring 22, 6015 Reussbühl-Luzern, Telefon 041 269 51 51, Fax 041 269 51 50, [info@ottiger.ch](mailto:info@ottiger.ch), [www.ottiger.ch](http://www.ottiger.ch)

**Koordination** Judith Ottiger